

Radverkehr vor Ort



Münster und Mühlhausen



Mühlhausen und Münster liegen am **Neckartal-Radweg**. Doch auch nach dem Bau des Radwegs an der Neckartalstraße und der Radfahrerbrücke zwischen Mühlhausen und Hofen gibt es noch viel zu tun, damit die Stadtbezirke wirklich fahrradfreundlich werden.

+ Der Uferweg parallel zur **Neckartalstraße** ist schmal, holprig, Fußgänger und Radfahrer kamen sich häufig in die Quere. Nun wurde endlich der schon lange geforderte Radweg auf Fahrbahnniveau gebaut – und zwar so, dass der Radverkehr in beiden Richtungen dort geführt werden kann. Dazu wurde die uferseitige Fahrspur von der restlichen Fahrbahn abgetrennt. Damit wurde zum einen der Radverkehr besser vom Fußgängerverkehr getrennt. Gleichzeitig verbesserte sich die Verbindung zwischen dem Radweg und dem Stadtteil Münster.



Der neue Radweg an der Neckartalstraße

- Am rechten Neckarufer - an der **Hofener Straße** - stören sich Radfahrer und Fußgänger gegenseitig. Wir unterstützen daher die Forderung, die Hofener Straße zumindest an Wochenenden für den Autoverkehr zu sperren.

- Es war im Gespräch, einen reinen Radweg neben den zeitweise überlasteten Gehweg zwischen Neckar und Max-Eyth-See zu bauen. Dies wurde aber aus Naturschutzgründen abgelehnt. Um so wichtiger ist es, die **Mühlhäuser Straße** zu einer attraktiven Radverkehrsrouten zu machen. Radfahrer

dürfen bislang den Fußweg an der Straße mitbenutzen. Dieser ist aber zum Teil recht schmal, an jeder Einmündung geht es über Bordsteine. Außerdem ist auf solchen Fußwegen generell nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt. Immerhin ist die Benutzung solcher Wege freiwillig; wer schnell vorankommen will, darf auch auf der Straße fahren. Trotzdem wäre es sinnvoll, dort eine sichere Radverkehrsanlage einzurichten, die von den Radfahrern gerne benutzt wird. Aufgrund der überbreiten Straße ist eine Umverteilung der Verkehrsfläche zugunsten des Radverkehrs gut möglich.



Mühlhäuser Straße: An der Bushaltestelle wird es auf dem Gehweg besonders eng

+ Eine wichtige Neuerung ist der neue **Steg über den Neckar**, welcher die frühere Baustellenbrücke zwischen der Feuerbachmündung und dem Sportgelände Hofen ersetzte. Die neue Brücke schließt sich an den Weg durch das Feuerbacher Tal an und verbindet ihn mit dem Neckartal-Radweg.

+ Und noch ein neuer Weg wurde gebaut: Entlang der **Mönchfelder Straße** gibt es an einem Teilabschnitt einen neuen Radweg. Man kann nun von der Ortsmitte Mühlhausens aus auf dem Parallelweg der Mönchfelder Straße bis zur Bachhalde fahren, die Rampe gegenüber führt direkt zum neuen Radweg. Am Ende des Radwegs kann man – zumindest tagsüber – durch den Wald zur ehemaligen Stadtbahn-Endhaltestelle Freiberg weiterfahren, von wo aus man die Balthasar-

Neumann-Straße erreicht, welche parallel zur Mönchfeldstraße Richtung Rot führt.





Lückenschluss: Der neue Radweg an der Mönchfeldstraße

+ **-** Eine weitere Verbesserung ist weniger auffällig, aber dennoch wichtig: Das frühere Radfahrverbot auf der **Aldinger Straße** in Richtung Hofener Brücke wurde aufgehoben. Es bestand, da das Befahren der Busspur mit dem Fahrrad nicht erlaubt war. Ein noch vorhandenes Ärgernis ist aber das Fahrradverbot an der **Löwentorstraße** unterhalb des Hallschlags.




Die Löwentorstraße ab der Bottroper Straße bergauf: Fahrradverbot, Radfahrer müssen Umwege in Kauf nehmen

 Auf der Straße **Weidenbrunnen** gilt Tempo 30. Dies ist sehr sinnvoll, da niedrige Geschwindigkeiten mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bringen. Es wäre aber sinnvoll, eine Tempo-30-Regelung auch auf der **Aldinger Straße** zwischen Weidenbrunnen und Mönchfeldstraße einzuführen, zumal hier eine wichtige Radverkehrroute verläuft.

 Der Radweg zwischen Mühlhausen und Zazenhausen ist im Bereich des renaturierten Feuerbachs bei Nässe schlammig und damit kaum benutzbar. Auf dem parallel verlaufenden Sträßchen **Bachhalde** fahren die Kraftfahrzeugführer oft zu schnell. Es ist daher dringend erforderlich, die Qualität der Wegoberfläche zu verbessern oder das Sträßchen, welches bislang morgens und sonntags für Kfz gesperrt ist, während der gesamten Woche ausschließlich den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung zu stellen.



Links der schmutzige Weg am Feuerbach, rechts das Sträßchen Bachhalde

 Die meisten Fahrradtouristen passieren Münster, Mühlhausen und Hofen, ohne die Orte wirklich gesehen zu haben. Es ist eine **flächendeckende Radwegweisung** nötig, die sowohl die Orte, die touristischen Sehenswürdigkeiten als auch die örtliche Gastronomie und den Handel - soweit für Fahrradtouristen von Interesse - einbezieht. Auch Informationstafeln am Neckartal-Radweg sind wichtig.

Stand: Herbst 2011

Verkehrspolitik im ADFC

Mehr Radverkehr nutzt allen – sowohl den Radfahrern selbst als auch den anderen Menschen in unseren Städten und Gemeinden.

- Rad fahren ist gesund, da es die Gefahr von Herz- und Kreislauferkrankungen reduziert. Damit wird nebenbei die Problematik der steigenden Gesundheitskosten abgemildert.
- Rad fahren verursacht weder Lärm noch Abgase, was nicht zuletzt den Anwohnern der vom Verkehr geplagten Straßen nutzt.
- Wer Rad fährt, geht zum Einkaufen nicht auf die „Grüne Wiese“, sondern nutzt die Möglichkeiten der näheren Umgebung – was den Geschäften in den Zentren nutzt.
- Selbst die „verbleibenden“ Autofahrer wie Handwerker und Pflegedienste profitieren davon: Da die meisten Radfahrer die Nebenstraßen und -wege bevorzugen, sind die Hauptverkehrsstraßen weniger verstopft. Auch die Suche nach einem Parkplatz wird einfacher, wenn weniger Menschen das entsprechende Ziel per Kfz ansteuern.
- Nicht zuletzt: Rad fahren macht Spaß

Natürlich könnte vieles noch besser sein. Falls auch Sie der Meinung sind, dass unser Land fahrradfreundlicher werden muss, sind Sie bei uns - dem ADFC - genau richtig. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr für den Radverkehr getan wird. Wir wollen, dass mehr Rad und weniger Auto gefahren wird, denn jede eingesparte Autofahrt ist ein Gewinn an Lebensqualität.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.
Kreisverband Stuttgart
Fahrradbüro
Breitscheidstr. 82
70176 Stuttgart
Tel. 0711/6368637
E-Mail: stuttgart@adfc-bw.de
Internet: www.adfc-bw.de/stuttgart, dort finden Sie auch die „Radverkehr vor Ort“-Blätter der anderen Stadtbezirke.



Radverkehr vor Ort



Münster und Mühlhausen

